

Einladung

Ökologischer Soja-Anbau in NRW: Potenziale und Praxis

**02.06.2026, Bioland Hof Engemann, Zum Südholz 11
34439 Willebadessen-Eissen**

Soja ist sowohl in der Tier- als auch in der Humanernährung ein wichtiger Eiweißträger, spielt jedoch im Sojaanbau in NRW bisher nur eine geringe Rolle. Durch neue Züchtungen sowie moderne Anbautechnik ergeben sich inzwischen bessere Voraussetzungen, um Soja erfolgreich unter ökologischen Bedingungen anzubauen.

Die Veranstaltung gibt Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse, Praxiserfahrungen und regionale Wertschöpfungsketten. Dabei wird deutlich, dass der Anbau heimischen Sojas neben besseren Deckungsbeiträgen viele positive Nebenwirkungen mit sich bringt.

Thematische Schwerpunkte sind das Anbaumanagement vor und während der Vegetation, Drusch und Nacherntearbeiten sowie Marktchancen der biologischen Sojabohne.

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
9.30 – 9.45 Uhr	Ankommen und Begrüßung Bernhard Rülfig, Ackerbaufachberater, Bioland Landesverband NRW e. V.
9.45 – 10.30	Heimischer Sojaanbau – gut für bio, Nachhaltigkeit und Resilienz Martin Miersch, Deutscher Sojaförderring e. V.
10.30 – 11.30 Uhr	Jahresverlauf im ökologischen Sojaanbau: Standortwahl, Fruchtfolge, Sortenwahl, Impfung (Teil I), Aussaat, Beikraut-Regulierung, Knöllchen-Kontrolle, Schädlinge und Krankheiten Alexander Kögel, Sojafachberater, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.
11.30 – 12.30 Uhr	Sojamarkt und Handel: Chancen für heimischen Bio-Soja Alexander Krahn, Engemann Bio eG
12.30 – 13.30 Uhr	Bio-Mittagessen & Fahrt zu den Sojaflächen
13.30 – 16.15 Uhr	Feldbegehung und Praxisvorführungen: Sortenschau, Maschinenschau, Impfung (Teil II), Ernte, Aufbereitung und Lagerung
16.15 – 16.30 Uhr	Evaluation und Abschluss

Veranstalter: Bioland Landesverband NRW e.V.

Moderation: Bernhard Rülfig, Bioland LV NRW

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen. Für den Mittagsimbiss bitten wir die Teilnehmenden, 15 € in bar mitzubringen

Anmeldung:

bitte bis 22.05.2026

Unter diesem [Link](#) über den Bioland Veranstaltungskalender, per E-Mail an veranstaltungen-nrw@bioland.de oder telefonisch unter 02385 9354 32

